



Informationsblatt Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge

PZV Basisfonds Apollo 32 per 31. Oktober 2010

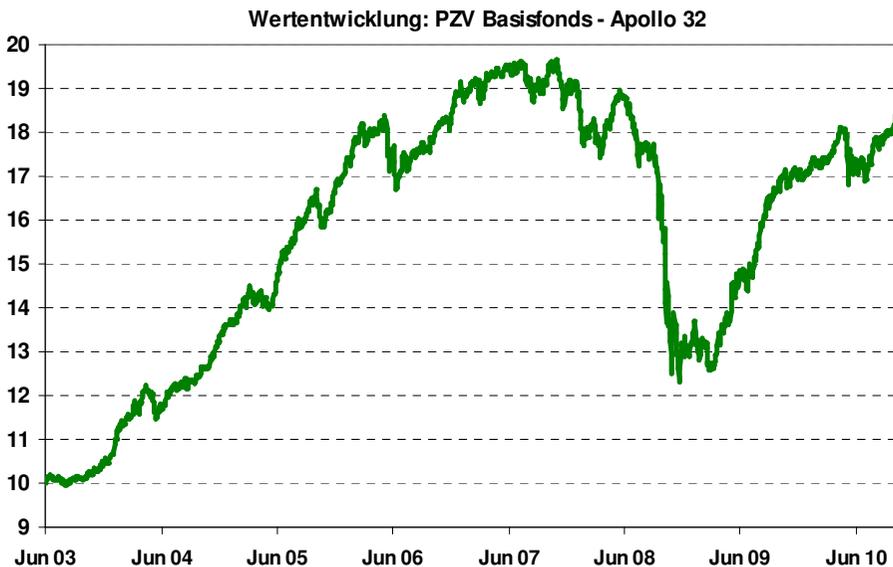
Strategie

Die Prämien für die Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge werden im Rahmen der Veranlagung in den thesaurierenden Spezialfonds Apollo 32 der Security Kapitalanlage investiert.

Ziel der Anlagestrategie ist es, unter Wahrung einer Kapitalgarantie für den Versicherungsnehmer, langfristig stetige Erträge zu erwirtschaften. Dabei wird durch Streuung in Österreichische Aktien, europäische Staatsanleihen, internationale Unternehmensanleihen, Emerging Market Anleihen, europäische Wandelanleihen und einer speziellen Optionsstrategie die Value Investment Strategie konsequent umgesetzt. Diese Strategie stellt ein Total Return Konzept dar und basiert auf einer finanzmathematischen Optimierung unter Nutzung des ertragserhöhenden Diversifikationseffektes im Anlageportfolio.

Aktuelle Lage

Die Finanzmärkte zeigen im Oktober ein sehr ruhiges Verhalten, was für diese Saison eher untypisch ist. Vor allem die Aktien zeigen sich mit geringen Volatilitäten freundlicher, da keine spektakulären Wirtschaftsmeldungen mehr auftauchen. Im Anleihenbereich zeigen sich erstmals seit vielen Monaten die AAA-Staatsanleihen deutlich schwächer und die Renditen für 10-jährige deutsche Bundesanleihen stiegen wieder auf über 2,5%, ebenso wie jene der US-Treasuries. Grund dafür ist, dass die US-Notenbank weiterhin US-Staatspapiere ankauft und das Inflationsziel erhöhen möchte. Im Bereich Hochzins- und Wandelanleihen ist der Aufwärtstrend ungebrochen, da durch die hohen Cash Bestände der Investoren weiter Investmentmöglichkeiten mit höherer Verzinsung gesucht werden.



Risikohinweis

Die Unterlage dient der Information der Versicherungskunden und ist weder Anlageberatung noch Risikoaufklärung, Angebot oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Fonds oder anderen Produkten. Jede Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Die Rendite kann infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Der Fonds kann als Spezialfonds direkt nicht erworben werden. Spesen und Steuern des Versicherungsproduktes sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt. Quellen: eigene Berechnungen; Fondspersformance: OeKB

Alle Angaben ohne Gewähr!
www.securitykag.at, Burgring 16, 8010 Graz



Die 5 größten Aktienpositionen

- Erste Bank der österreichischen Sparkassen
- OMV AG
- VOEST-ALPINE STAHL AG
- Telekom Austria AG
- Raiffeisen International

Veranlagung Aktuell

- 34,86% Österr. und polnische Aktien
- 56,72% Pfandbriefe, Bundes- & Bankanl.
- 5,38% Anleihen Schwellenländer
- 1,35% Int. Wandelanleihen
- 7,63% Int. Unternehmensanleihen
- 1,29% Cash
- 4,65% Optionen

Risiko/Ertrags-Kennzahlen

Ertrag seit Start (Juni 03):	85,3%
Ertrag p.a.:	8,68%
Volatilität:	10,22% p.a.
Sharpe Ratio:	0,54
Fondskurs per 29.10.2010:	18,53
Fondsvolumen (Mio EUR)	154,84

Erklärung Kennzahlen:

<http://www.securitykag.at/disclaimer.pdf>

Steuerliche Behandlung:

Die steuerliche Behandlung des Versicherungsproduktes ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Versicherungsberater.